



Fürbitten für den Traugottesdienst:

Immer öfter beteiligen sich Freunde und Verwandte des Ehepaares auch an der Gestaltung des Traugottesdienst und möchten stellvertretend für das persönliche Umfeld des Paares aber auch die Kirchengemeinde für die Eheleute beten. Ihnen möchten wir mit dieser kleinen Sammlung bei der Suche nach dem richtigen Gebet ein wenig helfen:

Gott, es ist schön

dass NN und NN sich gefunden haben
und verstehen,
sie haben sich einander anvertraut
und wir freuen uns mit ihnen.

Guter Gott, es ist deine Liebe,
die sich in ihrer Liebe widerspiegelt,
es ist deine Vergebung,
die ihnen Kraft geben soll,
täglich neu miteinander zu beginnen.
Wir danken dir für deine Hilfe.

Guter Gott, du gibst ihnen Zeit:
Zeit zum Reden und zum Schweigen,
Zeit zum Arbeiten und zum Ruhen,
Zeit für sich und Zeit für andere.
Wir wissen: Ihre Zeit ist aufgehoben bei dir.

Gott, sei ihnen nahe, immer und überall.
Sei freundlich zu ihnen und uns allen.
Gib Frieden dazu für uns
und für diese ganze Welt. Amen.

Der Du die Liebe bist, Gott,

du hast auch uns zur Liebe geschaffen,
du hast diesen beiden Liebe geschenkt.

Wir bitten dich,
hilf ihnen,
dass sie offen und ehrlich zueinander sein
und bleiben können.

Gib ihnen, dass sie sich annehmen
und verstehen können,
auch dort, wo sie an ihre Grenzen stoßen.

Schenke ihnen, dass sie fröhlich
miteinander sein können
und dennoch vor Mühe und Verzicht
nicht zurückschrecken, wenn es nötig ist.

Lass sie täglich deine Liebe neu erfahren.
Lass sie täglich sich ihre Liebe neu schenken.
Lass ihre Liebe ausstrahlen auf die Menschen
um sie herum. Amen

(nach: Variante eines Gebets von K. Marti, Trauung, 1975 von
Beate Stierle, in Trauung 2, hrsg. von H. Nitschke, Güterloh 1979)

Barmherziger Gott,

wir bitten dich für NN und NN,
die heute vor dir und dieser Gemeinde bekräftigt
haben,
dass sie ihre Ehe in Verantwortung vor dir führen
wollen:

Stehe ihnen bei in deiner Treue,
die nicht müde wird,
uns nachzugehen.

Lass sie diese Treue auch dadurch erfahren,
dass sie selbst versuchen,
sich immer wieder in Liebe anzunehmen.

Ja, Gott, lass du dieses Paar in ihrer gemeinsamen
Zukunft jene Geborgenheit, jenes Glück finden,
das sie sich erhoffen
und um das wir alle dich, Gott,
in dieser Stunde bitten. Amen.

(nach: Jörg Buchna, Kasualgebete, 2. Aufl. Gütersloh 1984)

Lasst uns beten zu Gott,

dem Ursprung der Liebe:

Für diese beiden Menschen, die sich ihr Jawort
gegeben haben:

dass sie glücklich werden in ihrer Ehe,
dass ihr Leben miteinander voll Freude sei,
dass ihre Liebe wachse durch all die Jahre ihres
Lebens
und dass sie auch in Stunden der Einsamkeit und
Enttäuschung füreinander da sind
und immer wieder neu zueinander finden.

Für alle, die diese Menschen bis hierhin geführt und
begleitet haben:

für ihre Eltern, die ihnen das Leben gaben,
für ihre Familien. in der sie aufwuchsen,
für alle, die ihnen in Freundschaft verbunden sind
und für uns, die wir zusammen diesen Gottesdienst
feiern
dass wir die Erfahrung machen, einander
Weggefährten zu sein
und in der Begegnung miteinander Gott erfahren;
denn Gott ist mit uns ein Leben lang.

Für alle, die sich ihr Jawort zur Lebensgemeinschaft
gegeben haben:

dass sie in Freude und Leid zusammenstehen
und miteinander die Lasten des Lebens tragen.

Für die Eheleute, die es schwer miteinander haben,
die sich fremd geworden sind
und die mit der Enttäuschung ringen:
dass sie nicht aufhören, einander zu suchen.
dass sie Verständnis und Geduld füreinander
aufbringen
und dass sie Kraft gewinnen aus unser aller
Erfahrung
dass unser Leben immer wieder nach einem neuen
Anfang verlangt.

Unser Gott,
es ist dein Werk, dass es Liebe gibt auf der Welt,
es ist dein Werk wenn Menschen in Liebe zueinander
finden.

Wir bitten dich:

Öffne unser Herz für das Wort der Liebe,
für die Botschaft deines Sohnes,
der es uns gesagt hat - und wir glauben es -, dass du
die Liebe bist,
barmherzig und treu,
heute, alle Tage und in Ewigkeit. Amen.

Beten wollen wir für dieses Paar,

das gemeinsam das Leben gestalten will.
Wir freuen uns über das Glück und die Freude,
die diese beiden Eheleute erleben.

Lasst uns beten, dass diese beiden Menschen
glücklich werden in ihrer Ehe.

Lasst uns beten, dass sie genügend Phantasie
entwickeln können,
um das Aufkommen von Langeweile und Trägheit zu
verhindern,
dass ihr Leben nicht einfach dahinplätschert wie ein
Bach.

Lasst uns beten, dass sie nicht festhalten an einem
Bild,
das sie sich von einander gemacht haben,
sondern sich akzeptieren, so wie sie sind.

Lasst uns beten, dass das begonnene gemeinsame
Leben gelingt.
dass sie glücklich werden in ihrer Ehe. Amen.

Gott, du bist die Liebe.

Du hast uns die Gabe geschenkt,
einander lieben zu können.
Darum bitten wir dich für N.N. und N.N.:

Bleibe ihnen nah mit deiner Güte.
Halte ihre Liebe zueinander lebendig.
Gemeinsam rufen wir zu dir:

Gemeinde: Komm, Gott, segne uns.

Gott, du bist die Treue.
Heute sind wir froh und glücklich,
dass diese beiden sich gefunden haben.

Geleite sie, dass sie zusammenbleiben,
ein Leben lang.
Wenn es Ärger und Missverständnisse gibt,
dann hilf ihnen, einander zu verzeihen,
ehe die Sonne untergeht.

Gemeinsam rufen wir zu dir:

Gemeinde: Komm, Gott, segne uns.

Gott, du bist Rat und Trost.
Wir vertrauen dir diese Eheleute an.
Erfülle sie mit Weisheit,
dass sie zu gemeinsamen Entscheidungen finden.
Wenn Traurigkeit und Leid sie belasten, dann
schenke ihnen Trost.
Hilf uns, dass wir sie begleiten in den Schwierigkeiten
des Lebens.

Gemeinsam rufen wir zu dir:

Gemeinde: Komm, Gott, segne uns.

Gott, du bist der Segen.
Wir danken dir für die Menschen,
die diese Eheleute bis heute begleitet haben.
Bewahre und behüte sie alle
und diese beiden auf den Wegen in die Zukunft.
Gemeinsam rufen wir zu dir:
Gemeinde: Komm, Gott, segne uns.

(nach: Schriftworte und Liturgische Texte (Teil III) für den
Traugottesdienst, hrsg. von der Kirchenverwaltung der Ev. Kirche
in Hessen und Nassau, Darmstadt 1994)

Gott, du wirkst den Glauben

du lässt die Liebe gedeihen
und hältst die Hoffnung am Leben.

Wir bitten dich für N.N. und N.N.:

Lass sie vertrauensvoll miteinander leben
und entdecken, dass ihnen viel geschenkt wird.
Ermutige sie zu neuen Schritten,
wenn sie nicht mehr weiter wissen.
Lass ihre Liebe in vielen Jahren wachsen und reifen,
dass sich über beiden
ein weiter Lebensbogen spannt.

Du bist verlässlich, Gott.
Ob unser Leben gelingt, liegt nicht nur an uns.
So hoffen wir auf dich
und rechnen mit deiner Güte.

Wir bitten für uns alle:
Bleibe uns nahe
an allen Tagen und in allen Nächten,
dann brauchen wir uns nicht zu fürchten.
Tröste die Enttäuschten und Verlassenen.
Gib ihnen Menschen, die sie aufsuchen,
damit niemand allein bleibt.
Umhülle uns mit deiner Treue.
So bleiben wir geborgen.

(in: Schriftworte und Liturgische Texte (Teil III) für den
Traugottesdienst, hrsg. von der Kirchenverwaltung der Ev. Kirche
in Hessen und Nassau, Darmstadt 1994)

N.N. und N.N. haben ja zueinander gesagt

sie wollen ihre Leben miteinander teilen.
Sie wollen gemeinsam Kinder haben,
sie behüten und großziehen.
Und sie wollen zusammen alt werden.

Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit!
Wie viel Zeit wirst du geben?
Wie viele unbeschwerte Stunden?
Welche mühsamen Tage?
Unsere Zeit steht in deinen Händen.

Behüte diese beiden,
dass sie Freude aneinander haben
und Geduld miteinander üben,
dass sie sich ernst nehmen
und ihre Wünsche rechtzeitig erklären,
damit ihre Wege sich nicht trennen.

Lass in ihrer Ehe die fruchtbaren
Auseinandersetzungen
nicht verstummen.
Ermutige sie, einander mit Licht- und Schattenseiten
zu sehen und zu achten.

Gib reiche und tiefe Zuneigung,
die die Jahre überdauert.
Bleibe bei ihnen,
an allen Tagen ihres Lebens.

(in: Schriftworte und Liturgische Texte (Teil III) für den
Traugottesdienst, hrsg. von der Kirchenverwaltung der Ev. Kirche
in Hessen und Nassau, Darmstadt 1994)

Gott, du Atem des Lebens

in dir ist unsere Zukunft geboren.

Wir bitten dich für dieses Ehepaar:
Schenke ihnen Freiheit,
dass sie einander Raum geben
für ihre Gaben und Fähigkeiten,
für ihre Hoffnungen und Wünsche.

Gib ihnen Geduld miteinander,
dass sie Schwächen und Fehler aushalten,
Enttäuschungen und Zweifel bestehen.

Bleibe bei ihnen in deiner Treue,
dass sie miteinander alt werden
und die Fülle des Lebens schmecken.

Segne sie mit deiner Güte,
dass sie zum Segen werden
füreinander und für die Menschen,
mit denen sie ihr Leben teilen.

(in: Schriftworte und Liturgische Texte (Teil III) für den
Traugottesdienst, hrsg. von der Kirchenverwaltung der Ev. Kirche
in Hessen und Nassau, Darmstadt 1994)

Wir beten für N.N. und N.N.,

dass die Freude dieses Tages sie begleite
und ihre Liebe wachse.

Gott, du beschützt und behütet uns.
Segne diese beiden und stärke sie,
dass sie sich auch anderen Menschen zuwenden
und Zeit haben für die Kinder,
die in ihrer Familie heranwachsen.

Gib ihnen Mut, Geduld und Zuversicht
in den Entscheidungen ihres Lebens.
Bewahre sie vor Eigensucht und Undankbarkeit.
Schenke ihnen Worte zur Zeit,
die das Schweigen durchbrechen.
Bleibe den beiden nahe,
dass sie von dir lernen zu vergeben.
Gib ihnen die Kraft zur Versöhnung
und damit zu einem neuen Anfang.

Uns allen schenke deinen lebendigen Geist,
damit wir leben im Vertrauen auf dich.

(in: Schriftworte und Liturgische Texte (Teil III) für den
Traugottesdienst, hrsg. von der Kirchenverwaltung der Ev. Kirche
in Hessen und Nassau, Darmstadt 1994)

Gott, deine Liebe ist unendlich,

Du liebst uns, so wie wir sind,
du hast uns gesagt,
wie wir miteinander umgehen sollen.

Wir bitten dich für N.N. und N.N.,
dass sie in unserer Welt,
in der es immer schwerer wird,
sich zurecht zu finden,
sich das Wunder ihrer Liebe erhalten
und einander Hilfe sein können –

dass sie aufmerksam gegenüber den Bedürfnissen
ihres Gegenübers bleiben,
weil sie um die Zerbrechlichkeit
von Partnerschaften wissen –

dass sie ehrlich, respekt- und liebevoll
miteinander umgehen, auch dann,
wenn das Zusammenleben Alltag geworden ist –

dass sie Hilfe und Bereicherung
durch ihre Freundinnen und Freunde und ihre
Familien erleben
und erfahren, dass sie für andere wichtig sind.
Lass sie und uns nicht mutlos werden,
wenn wir die Zerrissenheit unserer Welt ansehen,
sondern lass uns aus der Liebe, die wir erfahren,
anderen Menschen Zuversicht und Hoffnung
vermitteln.

(nach: Dorothea Hirt in: Gottesdienstpraxis Serie B, Trauung, hrsg.
von E. Domay, Gütersloh 1995)

Gott, auch wenn zwei Menschen

sich von ganzem Herzen lieben und vertrauen,
so bleibt der Beginn einer Ehe
doch auch immer ein Wagnis.

Denn ein Wagnis ist es,
wenn eine Frau und ein Mann
mit all ihren Gaben und Fähigkeiten,
mit all ihren Hoffnungen und Wünschen,
aber auch mit all ihren Schwächen und Fehlern,
mit all ihren Enttäuschungen und Zweifeln
gemeinsam und für immer
ihr Leben bestehen wollen.

So bitten wir dich, Gott,
für NN und NN:
Schenke ihnen Geduld füreinander
und die Bereitschaft,
nicht nur ihre eigenen Wege zu verfolgen,
sondern auch die Wege des Ehepartners
mitzugehen.

Vor allem aber verleihe ihrer Liebe
Tiefe und Beständigkeit
durch das Vertrauen,
dass deine Treue zu uns stärker ist
als alle Wechselfälle des Lebens. Amen.

(nach: Jörg Buchna, Kasualgebete, 2. Aufl. Gütersloh 1984)

Barmherziger Gott,

wir wissen darum,
dass wir einander nicht selten
als Mann, als Frau etwas schuldig bleiben
oder auch aneinander schuldig werden.

Ein verletzendes Wort, eine wegwerfende Geste,
ein eisiges Schweigen lassen uns erfahren,
wie begrenzt unsere Liebe oft ist.

Barmherziger Gott,
bewahre uns in solchen Stunden davor,
uns nur gegenseitig unsere Fehler vorzuhalten,
unsere Versäumnisse vorzurechnen.

Schenke uns dann die Einsicht,
dass nicht Gräben des Streits,
sondern nur Brücken der Liebe uns wieder
zueinander führen.

Gott, wie du uns täglich
unsere Schuld und unser Versagen vergibst,
so lass auch uns untereinander
als Mann und als Frau
täglich unsere Schuld, unser Versagen
vergeben können.

(nach: Jörg Buchna, Kasualgebete, 2. Aufl. Gütersloh 1984)

Du treuer Gott,

wir bitten dich für NN und NN:
Schenke ihnen die Kraft,
bei sich selber zu bleiben,
damit sie ihre Standpunkte finden
und voreinander vertreten.
So bewahren sie die Treue zu sich selbst.

Gib ihnen den Mut
immer wieder Wege zueinander zu finden,
Gemeinsames zu entdecken, zu pflegen
und miteinander zu wachsen.
So bewahren sie die Treue zueinander.

Bewege sie durch Dein Erbarmen,
damit sie sich freuen mit den Fröhlichen,
weinen mit den Weinenden
und die Last der Leidenden mittragen.
So bewahren sie die Treue zu Deinen Geschöpfen.

Erhalte beiden deinen guten Geist,
wenn ihre Ehe schwierig wird.
Stärke sie,
sich in ihren Verschiedenheiten auszuhalten,
sich zu achten und zu lieben.
So bewahren sie die Treue zu dir. Amen

(in: Schriftworte und Liturgische Texte (Teil III) für den
Traugottesdienst, hrsg. von der Kirchenverwaltung der Ev. Kirche
in Hessen und Nassau, Darmstadt 1994)



Überreicht durch:

Evangelische Kirchengemeinde Bischofsheim, Darmstädter Str. 6, 65474 Bischofsheim
Tel.: 06144-7430 * Fax: 06144-94427 * Email: pfarrbuero@evkirchebischofsheim.de * „www.evkirchebischofsheim.de“